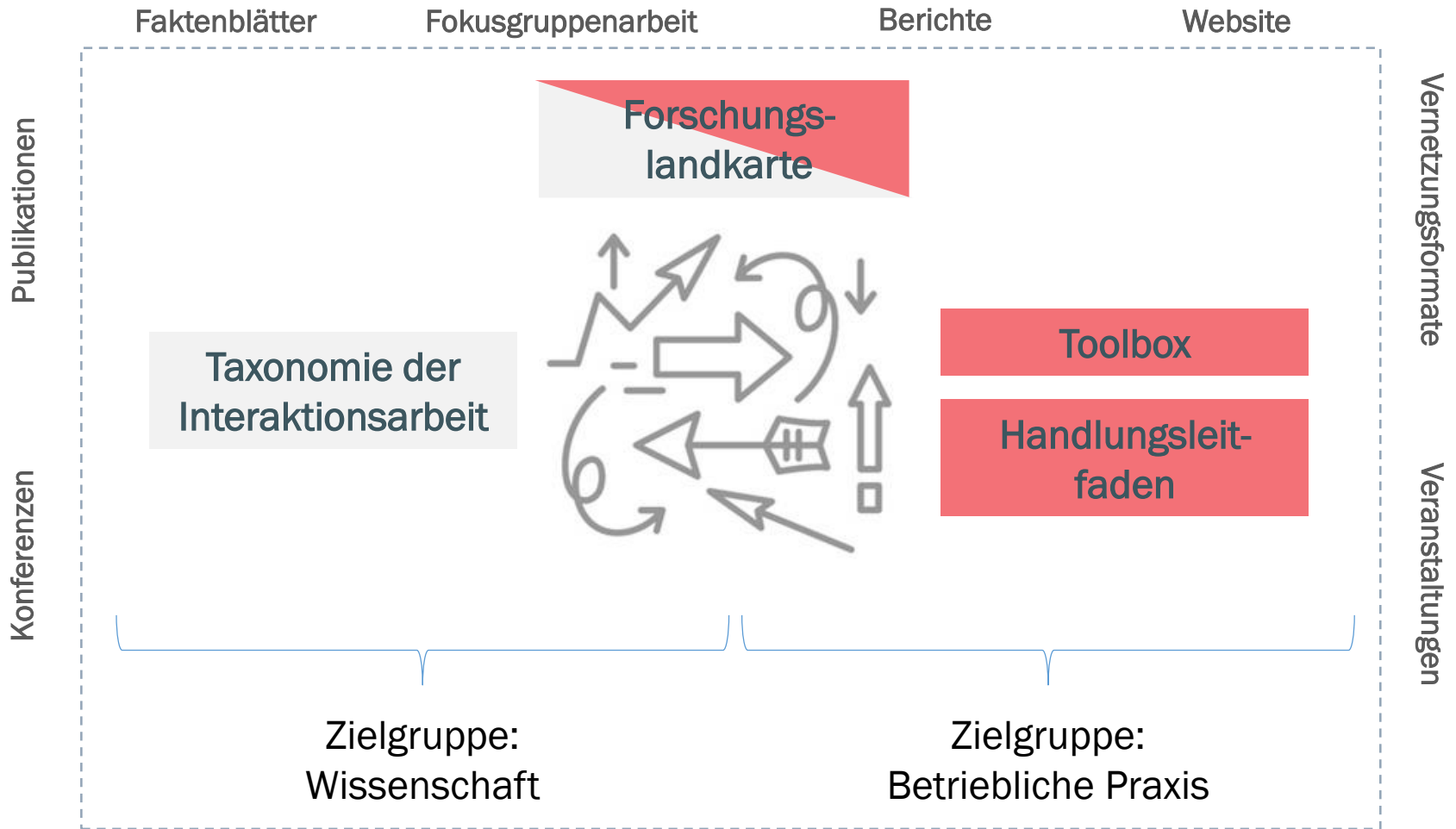


inter
aktions
arbeit
gestalten

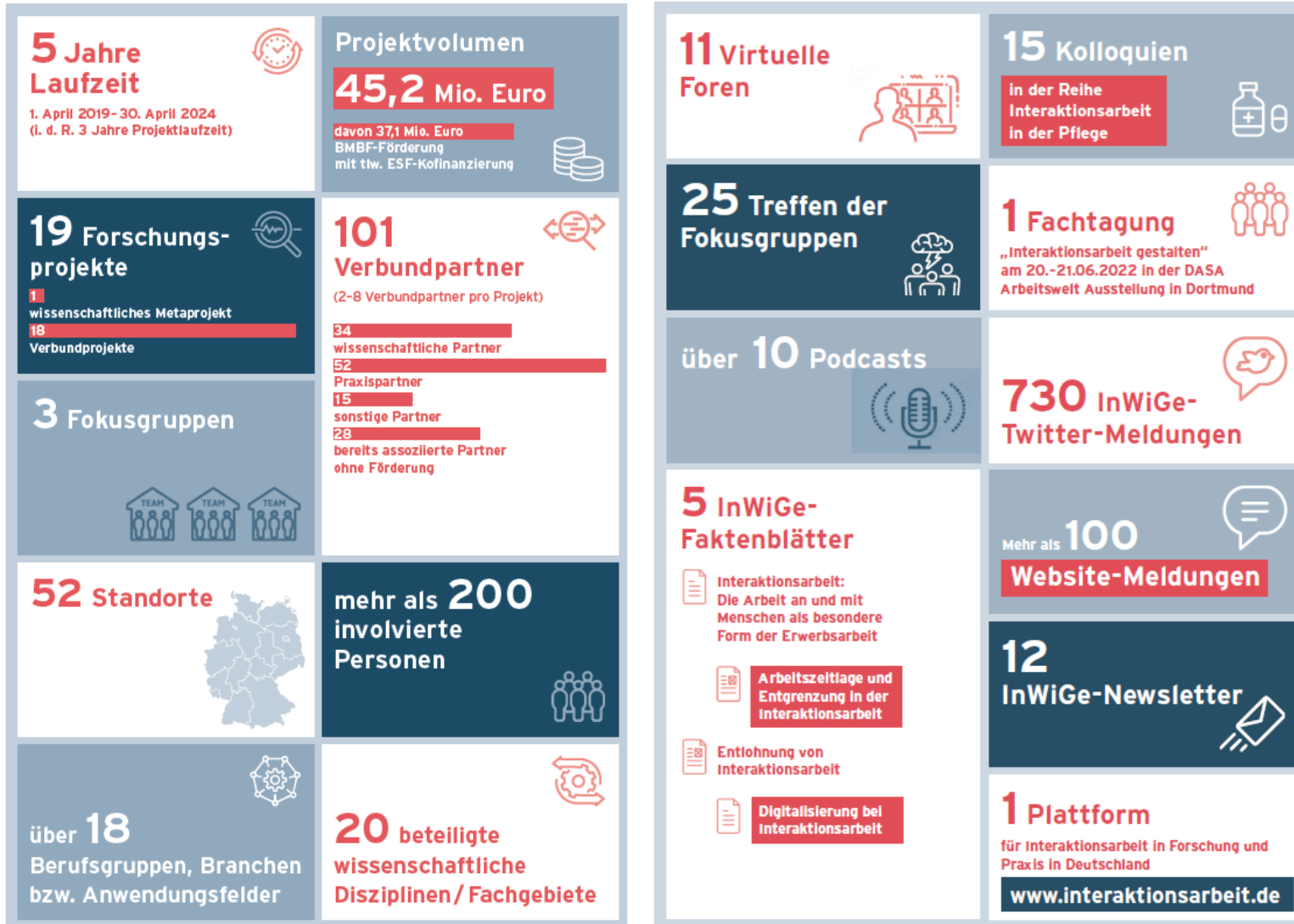


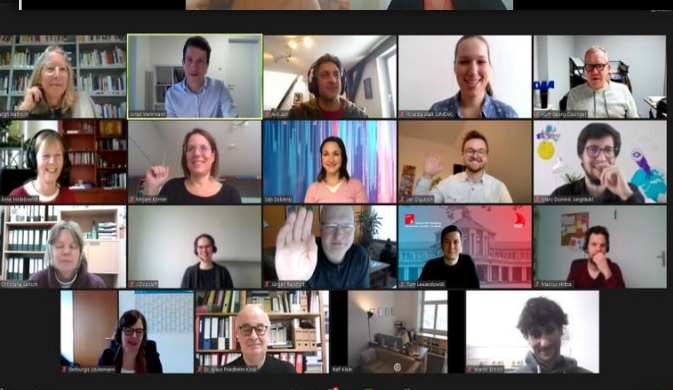
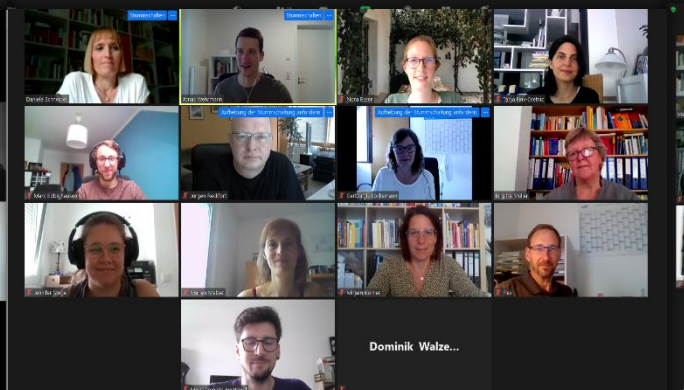
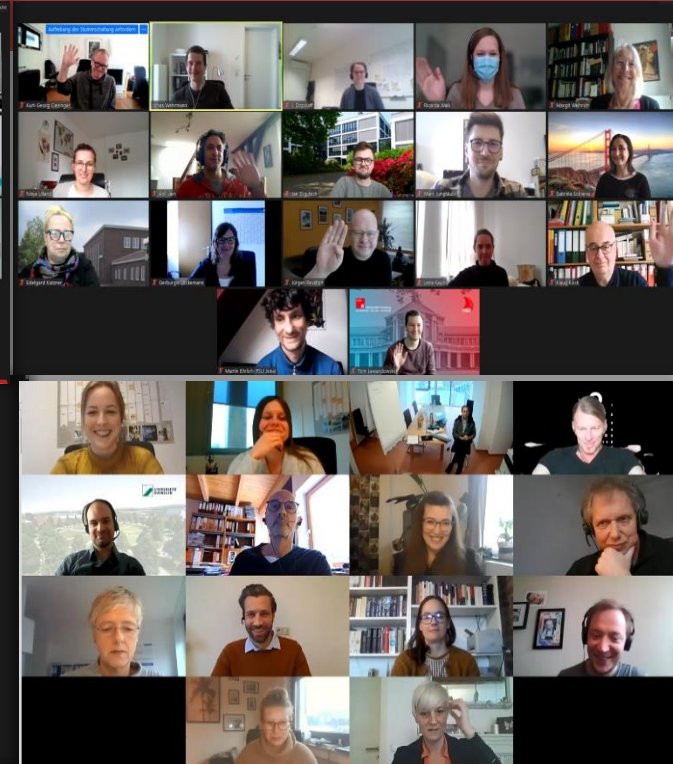
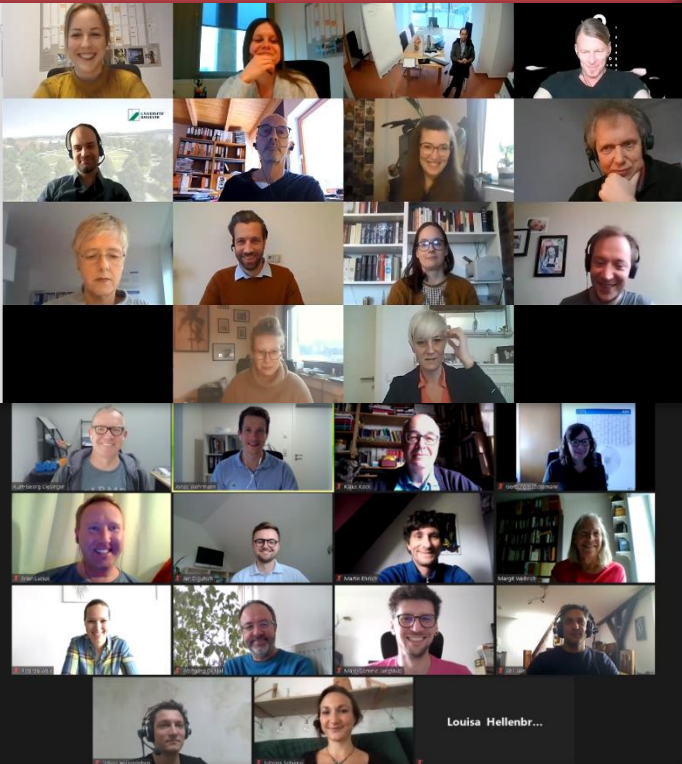
Einblick in zentrale Produkte des Förderschwerpunktes

Das Big Picture



Der Förderschwerpunkt in Zahlen







Produkte

inter
aktions
arbeit
gestalten



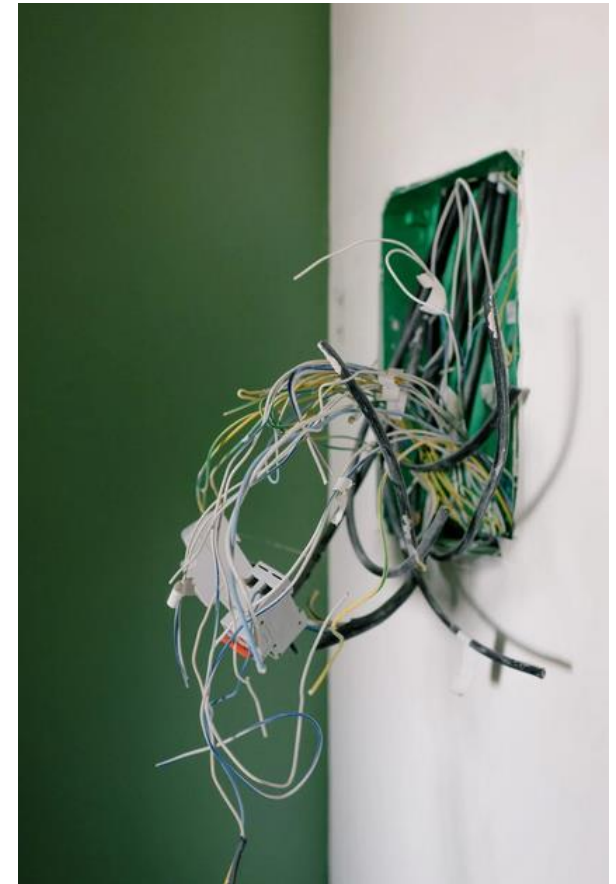
PODCAST STAFFEL 1 NR. 2 „WIE FUNKTIONIERT DIE COACHING-HALTUNG“

Podcast Staffel 1 Nr. 2 von Hendrik Lager (TU-Dortmund) und Matthias Müssigbrodt (FIR e. V. an der RWTH Aachen):



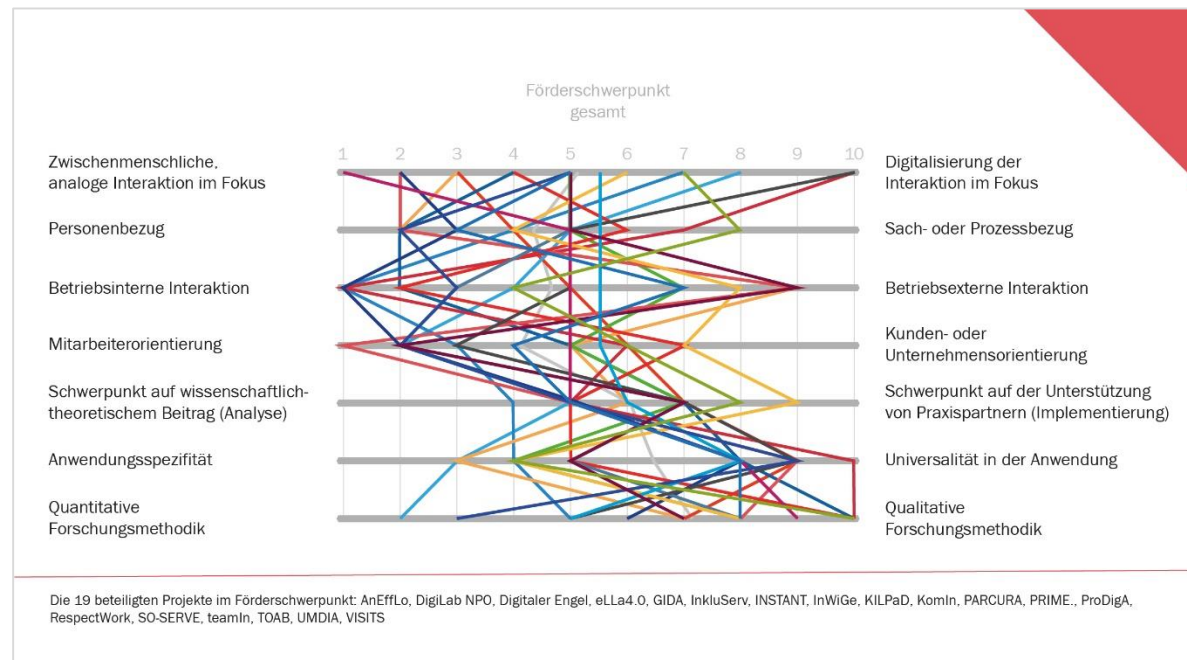
Die Taxonomie der Interaktionsarbeit

- Berufsgruppen und -branchenübergreifende Systematisierung von interaktionsbezogenen Stressoren und Ressourcen
- Datenbasis: systematische Analyse bestehender Literatur sowie die qualitative Studie des Projekts InWiGe
- Obwohl die Zielgruppe (derzeit) eher die Wissenschaft ist, beinhaltet die Taxonomie viele Anknüpfungspunkte für die gute Gestaltung von Interaktionsarbeit in der betrieblichen Praxis
- Geplante Weiterentwicklung: Die Erkenntnisse aus der Taxonomie sollen für die Gefährdungsbeurteilung von Interaktionsarbeit aufbereitet und nutzbar gemacht werden (im Rahmen des InWiGe-Folgeprojekts)



Die Forschungslandkarte

- Kartiert die Projekte und beteiligten Akteure im FS (und darüber hinaus)
- Gemeinsam mit dem Projektatlas „Interaktionsarbeit gestalten“ und dem Ergebnisbericht „Interaktionsarbeit erforschen und gestalten“, gibt die Forschungslandkarte Auskunft über die Inhalte und Ergebnisse der einzelnen Verbundprojekte



Die Toolbox

- Die Toolbox umfasst eine Sammlung von Instrumenten für die Analyse und Gestaltung von Interaktionsarbeit, die die Projekte im Förderschwerpunkt erarbeitet haben
- Ziel ist es, verschiedenen Akteuren aus der betrieblichen Praxis Werkzeuge an die Hand zu geben, um Interaktionsarbeit menschengerecht und gesundheitsförderlich zu gestalten
- Prozess: VP stellen InWiGe ihre Tools zur Verfügung; InWiGe bereitet diese auf und integriert sie systematisch in die Toolbox (alle Tools sind frei abrufbar)
- Die Toolbox steht ab März 2023 auf der Webseite www.interaktionsarbeit.de zur Verfügung (auch über die Projektlaufzeit hinaus; zudem wird sie kontinuierlich erweitert)



Die Toolbox

interaktionsarbeit gestalten

UMDIA Einführung • Definitionen • Beschreibung • Bewertung • Management • Arbeitshilfen

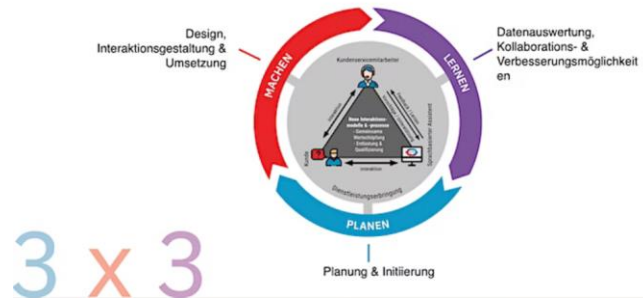
Start
Bitte wählen Sie einen UMDIA-Content.

Zum ersten UMDIA-Content ▶

Einführung	Unterbrechungsbewertung
Definitionen	Unterbrechungsmanagement
Unterbrechungsbeschreibung	Arbeitshilfen

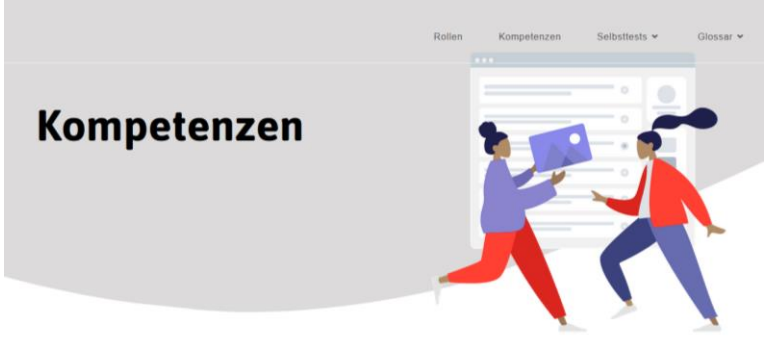


IN 3 SCHRITTEN ZUM ERFOLGREICHEN CHATBOT



Kompetenzindikator

Kompetenzatlas für Mitarbeitende in einer digitalisierten Arbeitswelt



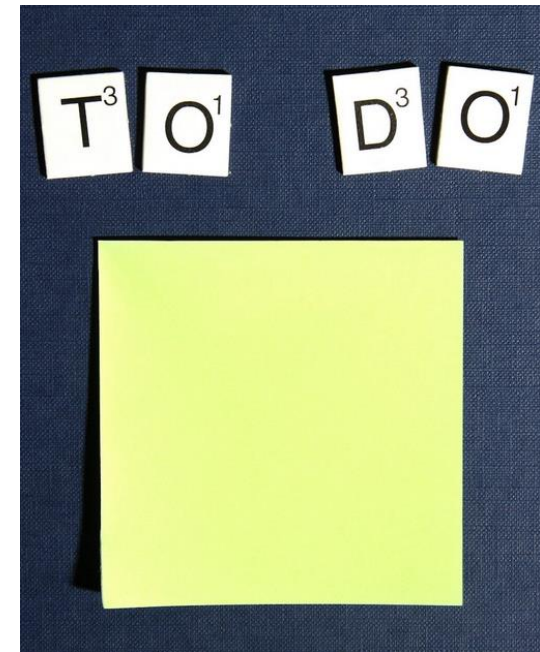
Claudia Suhr

Führungskräftewerkstatt: Themenimpuls Interaktionskompetenz

MODUL STARTEN DETAILS

Der Handlungsleitfaden

- Anleitung zur produktiven und gesundheitsförderlichen Gestaltung von Interaktionsarbeit, die für die Besonderheiten von Interaktionsarbeit über Berufs- und Branchengrenzen hinweg sensibilisieren soll
 - Es besteht ein Paradox:
 - Arbeitsschutz → Gefahren eliminieren, mit denen Beschäftigte konfrontiert sind
 - Interaktionsarbeit → Gefährdungen aus dem Kontakt mit der Kundschaft können nicht eliminiert werden, da die soziale Interaktion Sinn und Zweck der Tätigkeit darstellt
- Aufgabe der Arbeitsgestaltung, Beschäftigte in ihrer Interaktionsarbeit zu unterstützen und wo nötig auch zu schützen
- Der Leitfaden zeigt betriebliche Handlungsmöglichkeiten für die gute Gestaltung von Interaktionsarbeit auf



Der Handlungsleitfaden

- **Fünf Typische Situationen werden erklärt, mögliche Belastungskonstellationen aufgezeigt und schließlich Ansätze zur Arbeitsgestaltung vorgestellt**
 1. Die Nichtplanbarkeit bei der Arbeit an und mit Menschen
 2. Arbeiten im Angesicht der Kundschaft
 3. Zusammenarbeit mit unfreundlichen und fordernden Kunden
 4. Übergriffe und Grenzverletzungen durch die Kundschaft
 5. Emotionale Inanspruchnahme
- **Selbstcheck „Interaktionsarbeit richtig gestalten“**

→ Veröffentlichung im März 2023

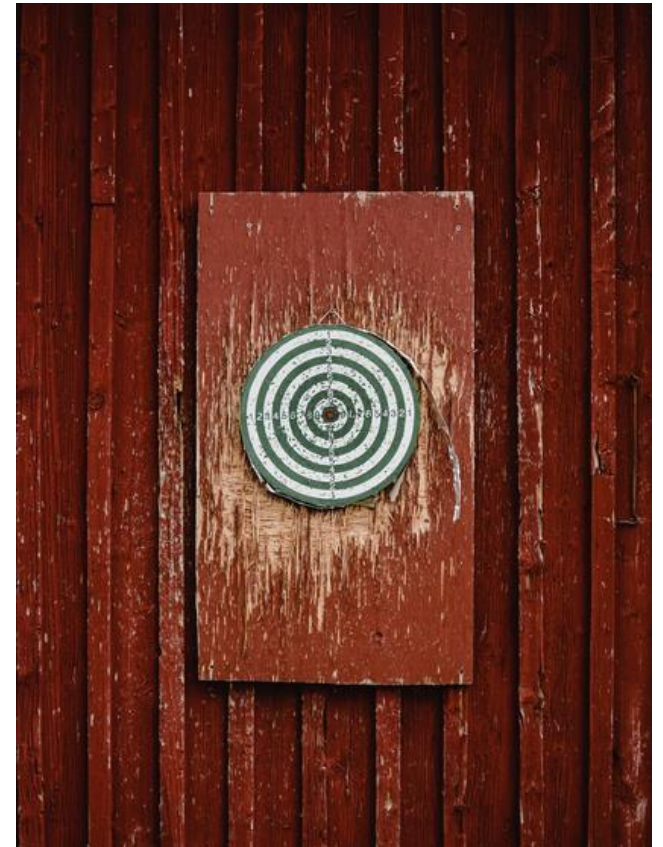


Zusammenschau

Die zentralen Produkte im FS

- adressieren verschiedene Zielgruppen
- kartieren die IA-Community und deren Projekte
- bringen die wissenschaftliche Debatte zur IA voran
- bieten Tools und Handlungshilfen für die betriebliche Praxis
- fördern die menschengerechte Gestaltung von IA

... und tragen gemeinsam zur erhöhten Sichtbarkeit von IA in der wissenschaftlichen, arbeitspolitischen und gesellschaftlichen Debatte bei!



Mögliche Forschungsthemen für die Zukunft

- 1 Interaktionsarbeit in Wertschöpfungsprozessen und vernetzten Strukturen
- 2 Sicherheit und Gesundheit bei der Interaktionsarbeit
- 3 Kompetenzen und Qualifikationen für Interaktionsarbeit
- 4 Die Quantifizierung von Interaktionsarbeit

Ausblick: Wie es weitergeht

- Unsere Webseite als zentrales Portal für IA bleibt bestehen
- Die Forschung zum Thema IA in der BAuA geht weiter; zudem betreiben wir auch künftig Agenda-Setting/Politikberatung fürs Thema in verschiedenen Kontexten (z. B. im Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit)
- Eine weitere „Fachtagung IA“ ist geplant (voraussichtlich im September 2024)
- Nächstes Jahr eröffnet eine Dauerausstellung zum Thema Interaktionsarbeit in der DASA (voraussichtlich im Sommer 2024)

→ Bleiben Sie mit uns in Kontakt!



inter
aktions
arbeit
gestalten



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

inwige@buaa.bund.de

www.interaktionsarbeit.de

 @inwige